

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Öffentliches Protokoll der 269. Sitzung des Fachbereichsrats am 02.11.2016

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Herr Prof. Brokoff, Frau Prof. Gerstenberg, Herr Prof. Gosepath, Herr Prof. Hüning, Herr Prof. Huß, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Kolesch, Frau Prof. Olk, Herr Prof. Roling, Herr Prof. Warstat, Herr Dr. Thoss, Frau Hekkel, Frau Flach, Frau Weigelt, Frau Stennes, Frau Grünert,

Entschuldigt: Herr Prof. Bertram, Herr Riedel, Herr Krause, Frau Winner

Gast zu TOP 1: Frau Prof. Eming (WE 4)

Frauenbeauftragte: Frau Buddenhagen

Sitzungsleitung: Frau Prof. Olk

Beratend: Frau Krehl

Protokoll: Frau David

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 10.50 Uhr

1. Antrag von Herrn PD Dr. Ralf Schlechtweg-Jahn (WE 4) auf Verleihung der Lehrbefugnis am Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften der Freien Universität Berlin; ggf. Bildung einer diesbezüglichen Kommission (nicht öffentlich)
2. Antrag von Herrn Dr. Björn Quiring auf Zulassung zur Habilitation; ggf. Bildung einer diesbezüglichen Kommission (nicht öffentlich)
3. Einsetzen einer Kommission zur Fortschreibung des Gleichstellungsplans des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften
4. Bericht über Zahlen zu Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation im Wintersemester 2016/2017
5. Nachbenennung eines professoralen Mitglieds für die Berufungskommission der W1-Juniorprofessur für Tanzwissenschaft unter Berücksichtigung von Gender-Studies
6. Genehmigung des Protokolls der 268. Sitzung des Fachbereichsrats
7. Verschiedenes

TOP 3 Einsetzen einer Kommission zur Fortschreibung des Gleichstellungsplans des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die Einsetzung einer Kommission zur Fortschreibung des Gleichstellungsplans des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften. Er benennt die folgenden Personen als Mitglieder der Kommission: Frau Prof. Kolesch (WE 7), Frau Prof. Zepp-Zwirner (WE 5), Herrn Prof. Konst (WE 4), Herrn Prof. Roling (WE 2), Frau Jekatarina Markow, Frau Kerstin Gesche, Herrn Markus Neumann, Frau Selma Tabak, Herrn Felix Henne. Ein zweiter Vertreter des wissenschaftlichen Mittelbaus wird nachbenannt.

TOP 4 Bericht über Zahlen zu Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation im Wintersemester 2016/2017

Die Verwaltungsleiterin informiert auf der Basis einer bildschirmgestützten Präsentation über die Auslastung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs zum Wintersemester 2016/2017. Die Mitglieder des FBR beraten über die Daten und mögliche Handlungsfelder. Das Gremium bittet das Dekanat einen Prüfauftrag an die Institute zu formulieren. Die Institute sollen sich unter Einbeziehung der Studierenden mit den vom Studienbüro bereitgestellten Daten befassen und Vorschläge für Maßnahmen erarbeiten, die der Verbesserung der Auslastung und des Erfolgs dienen.

Diese sollen im Rahmen eines Fachbereichstags zur Lehre Ende des Wintersemesters 2016/2017 diskutiert werden.

TOP 5 Nachbenennung eines professoralen Mitglieds für die Berufungskommission der W1-Juniorprofessur für Tanzwissenschaft unter Berücksichtigung von Gender-Studies

Der Fachbereichsrat benennt Frau Prof. Nessel (WE 7) als professorales Mitglied der o.g. Kommission.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der 268. Sitzung des Fachbereichsrats

Der Fachbereichsrat genehmigt das Protokoll der 268. FBR-Sitzung.

TOP 7 Verschiedenes

Die Studiendekanin informiert den Fachbereichsrat, dass der Vizepräsident für Studium und Lehre zugesagt hat, kurzfristig einen gemeinsamen Termin mit den Fachbereichen Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie Mathematik und Informatik anzubieten, um die Beratung über die vorliegenden Entwürfe für ein Einführungsstudium eins@fu zu ermöglichen.

Auf Nachfrage von Frau Stennes zum TOP „Planung der Verfahren der internen Akkreditierung der Studiengänge des Fachbereichs“ der Dekanatssitzung vom 25.10.2016 informieren Studiendekanin und Verwaltungsleiterin über die mit der erfolgreichen Systemakkreditierung der Universität verbundenen Änderungen für das QS-Instrument der Fachgespräche (obligatorische Einbindung der Berufspraxis sowie Einbindung von Vertreter/innen aus Schule und Senatsschulverwaltung bei lehrerbildenden Studiengängen) sowie über die daraus folgenden Konsequenzen für die interne Akkreditierung der Studiengänge des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften (Abstimmung des Zeitplans auf die zweite Runde der Fachgespräche).

Protokoll David/Krehl/Olk